

Blättli

VO ROSSRÜTI

März 2019

Bericht: Naturschutzgruppe Salix und Bild: Angela Sterren



Werte Rossrüterinnen und Rossrüter

Haben Sie sich auch schon gefragt, warum nun täglich am Abend der Warnblinker am Haselooweier leuchtet und was diese grünen Plastikzäune sollen? Der Haselooweier, am Ausgang von Rossrüti nach Wuppenau, zählt zu den Amphibien-Laichgewässern von nationaler Bedeutung. Um zu verhindern, dass während der Laichwanderungen im Frühjahr Amphibien in grosser Zahl auf der angrenzenden stark frequentierten Kantonsstrasse überfahren werden, werden diese durch ein Amphibienleitsystem sowie durch mobile Amphibienzäune von der Querung der Strasse abgehalten. Seit Ende Februar werden täglich ab dem Eindunkeln die Zäune abgelaufen, um die Frösche und Kröten sowie Molche einzusammeln und sie über die Strasse zum grossen Weiher zu tragen. Die Aktion soll sicher noch bis Ende März anhalten.

Neu liess die Naturschutzgruppe Salix den Zaun hinter dem Hügel hochlaufen, damit es auch für die Helfer sicherer wird. Der von Jahr zu Jahr mehr aufkommende Verkehr machte das «Froschen» auch für die Freiwilligen immer gefährlicher, zumal viele Kinder dabei sind.

Unter der Woche helfen auch heuer wieder Schulklassen der Oberstufe Sonnenhof sowie der Primarschule Allee bei der Amphibienrettungsaktion mit. Am Wochenende sind es Freiwillige aus Rossrüti und Umgebung mit Mitgliedern der Naturschutzgruppe Salix.

Die Aktionen dauern jeweils etwa eine bis zwei Stunden. Bei Temperaturen unter drei Grad sind keine Wanderungen zu erwarten. Wenn um 18 Uhr noch acht Grad und feuchte Witterung zu verzeichnen sind, sind erfahrungsgemäss viele Amphibien auf Wanderschaft. So können es schon mal über 200 Tiere sein, welche in diesen zwei Stunden über die Strasse getragen und für die Statistik gezählt und zugeordnet werden.

Helfen auch Sie mit und fahren Sie im März abends langsamer, den Helfern und den Fröschen zuliebe!



MÄNNERCHOR ROSSRÜTI

Bericht und Bild: Cyrill Hungenbühler



Jubiläum, 100 Jahre Männerchor Rossrüti

Im Jahr 1919, am 7. März, beschloss eine Gruppe von 10 Männern im Restaurant Sternen einen Männerchor zu gründen. Mit vielem Einsatz und Werbung wuchs der neue Verein bald auf 19 Sänger an, so dass das Weiterbestehen gesichert war. Mit der Wahl des Lehrers Herr Karl Keller, 1922, wurde durch seine Förderung nicht nur die gesangliche Leistung erhöht, sondern er begründete mit seinem Talent als Regisseur das jährliche Theaterspiel, das in dieser Tradition bis heute Bestand hat. Er verstarb 1932 leider zu früh.

Hoch und Tiefs hatte der Chor durch alle Zeiten zu bestehen. Vor allem während den Kriegsjahren, da vielmals die Proben ausfielen, weil die Sänger Aktivdienst zu leisten hatten. Gegen Ende der 50iger Jahre befand sich das Vereinsschiff in einer gehörigen Flaute, die Sänger wussten nicht, wie es weitergehen sollte, da sich keine neuen Kameraden verpflichten wollten. Der Präsident war nicht mehr gewillt sein Amt weiter auszuüben, ebenso gab der langjährige Dirigent und ebenfalls Regisseur Herr Lehrer Koller infolge seiner Pensionierung die Tätigkeiten auf. Er hatte das Erbe seines Vorgängers seit 1932 – 1962 mit viel Erfolg weitergeführt.

Mit der Wahl von Ernst Krucker und René Bächinger als Präsident und Dirigenten kam wieder Wind in die Segel, zumal 13 Sänger miteinander eintraten. Die Regie übernahm Otto Zuber, der auch die Lehrertätigkeit ausübte. Dieses Trio leitete die Geschicke über 20-30 Jahre und der Chor wuchs einige Jahre auf einen Mitgliederbestand von 38 Sängern an.

Der Männerchor ist eine gute Adresse, halten doch immer noch drei Kameraden seit 1963 neben anderen langjährigen Sängern dem Verein die Treue. Zwar sind alle mehr oder weniger grau bis weiss geworden, im Herzen aber jung geblieben. Allen gefällt der kameradschaftliche und humorvolle Zusammenhalt bei allen Aktivitäten.

Seit einem Jahr leitet, nachdem wir 19 Jahre von starken Frauenhänden geleitet wurden, Herr Lenin Zavaleta Chaves die Proben und Auftritte. Seine musikalischen Fähigkeiten und sein südamerikanisches Flair garantieren abwechslungsreiche Stunden an den Dienstagabenden. Für interessierte Männer sind die Türen jederzeit offen, um sich ein Bild von uns zu machen. Herzlich willkommen!

Mit einem Festakt feiern wir am 27. April mit einigen befreundeten Chören und geladenen Gästen das 100 Jahr Jubiläum. An diesem Tag erscheint ebenfalls eine Schrift, die den Verlauf des Kurses unseres Vereinsschiffs aufzeichnet.

Interessierte erhalten das Heftchen beim Präsidenten Cyrill Hungerbühler, Rebenstrasse 8a.

Danach starten wir ins 2te Jahrhundert mit den Vorbereitungen für den sonntäglichen Senioren-Nachmittag mit Gesang, Kuchen und Kaffee und den traditionellen Unterhaltungsabenden im Herbst, selbstverständlich wieder mit Gesang und Theater.

CHÖRLI ROSSRÜTI

Bericht und Bild: Doris Schobinger



Der Höhepunkt des Vereinsjahrs ist immer unser Adventskonzert. Auch die im Dezember 2018 aufgeführten Konzerte unter dem Motto „Besinnlich – Feierlich“ fanden Anklang und wir durften dreimal in vollbesetzten Kirchen auftreten. Was für eine Freude!

Im ersten Halbjahr 2019 stehen wiederum drei Anlässe auf unserem Chörliprogramm

Nach den Sommerferien nehmen wir die Proben für das kommende Adventskonzert auf. Wir bleiben also aktiv!

Am Samstag, 27. April 2019 feiert der **Männerchor Rossrüti** sein **100-Jahrjubiläum**. Freude herrscht! Wir vom Chörli Rossrüti sind als Gastchor zu dieser Feier eingeladen. Wir freuen uns an diesem geschichts-trächtigen Event dabei sein dürfen.

Am Sonntag, 26. Mai 2019 findet unser **traditioneller Brunch** statt. Von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr verwöhnen wir Sie mit selbstgemachten Spezialitäten im Mehrzweckgebäude Rossrüti (bei schönem Wetter auf der Terrasse). Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne nehmen wir Reservationen von Vereinen, Gruppen oder Familien Telefon 071 911 47 06 oder E-Mail doris.schobinger@bluewin.ch entgegen.

Am Samstagnachmittag, 18. Mai 2019, nehmen wir an der „**Vocalstadt**“ teil. Wir treten zusammen mit anderen Chören aus Wil und Umgebung in der Altstadt an verschiedenen Plätzen auf.

STADTHARMONIE WIL GOES TOPOF19 LENGGENWIL

Bericht: Marlies Künzle

Kantonales Musikfest 2019

Im Rahmen des 6-Tage Fests topof19, organisiert durch die Musig Lenggenwil, findet auch das Kantonale Musikfest St. Gallen statt. Auch die Stadtharmonie Wil lässt es sich nicht nehmen, dabei zu sein. Die Vorbereitungen für das Selbstwahlstück und die Parademusik sind schon im vollen Gange. Motiviert proben die Musiker unter der Leitung des Dirigenten, Andreas Signer, die neuen Stücke, um dann im Wettkampf in der 2. Stärkeklasse der Harmonie zu überzeugen.

Im Rahmen der Vorbereitung haben wir zwei Konzerte organisiert. Ihr, liebe Gäste, dürft unsere Stücke für das Kantonale schon vorab hören. Wir freuen uns auf Euch!

Dienstag 04. Mai 2019

Sommer-Serenade, organisiert durch den Verein Wil Tourismus
20:00 Uhr Obere Bahnhofstrasse (vor UBS), Wil

Freitag 10. Mai 2019

Vorbereitungskonzert für Kantonales Musikfest 2019 mit den Musikgesellschaften Sirnach und Niederbüren.
20:00 Uhr Tonhalle Wil

Samstag 18. Mai 2019

Jahreskonzert 2019
20:00 Uhr Ebnet-Saal, Bronschhofen



BÄUERINNENVEREIN ROSSRÜTI

Bericht und Bild: Marita Schönenberger

Winterwanderung mit Waldfondue

Am Freitag, 8. Februar, wanderten 19 Frauen der Bäuerinnenvereinigung Rossrüti durch die schneebedeckte Landschaft vom Dorf bis zur Kiesgrube im Boxloo. Dort wurde die muntere Gruppe mit feinen Getränken und einem genussvollen Waldfondue empfangen. Bei kühler, aber angenehmer Temperatur und sternklarem Himmel liess es sich wunderbar verweilen in gemütlicher Runde. Auf dem Rückweg ins Dorf machten die Frauen einen Halt bei Monika Schönenberger, wo sie mit feinem Dessert verwöhnt wurden.



Hauptversammlung mit Wechsel im Vorstand

Am 22. Februar 2019 fand im Hof zu Wil die 78. Hauptversammlung der Bäuerinnenvereinigung Rossrüti statt. Nach einem feinen Nachtessen eröffnete die Präsidentin Marita Schönenberger die Hauptversammlung. Die Kassierin Claudia Bollhalder konnte dank einer guten Metzgete einen Gewinn in der Vereinskasse verzeichnen. Den Jahresbericht gestaltete die Präsidentin in Form eines Quiz, bei dem alle Mitglieder halfen, die abwechslungsreichen Aktivitäten Revue passieren zu lassen. Ein vielseitiges neues Jahresprogramm mit Mai-



bummel, Reise, Exkursion, Line Dance Abend, Kochkurs, Vortrag über heilende 'Hausmittel' bei Grippe und vieles mehr wurde erarbeitet. Marita Schönenberger gab ihr Amt als Präsidentin ab, dies nach insgesamt 21 Jahren Vorstandsarbeit, wovon 12 Jahre als Präsidentin. Als neue Präsidentin wurde Sonja Ruckstuhl einstimmig gewählt. Mit den zwei weiteren neugewählten Vorstandsmitgliedern Franziska Schönenberger und Claudia Gort ist der neu sechsköpfige Vorstand wieder komplett. Nach 12 Jahren gewissenhafter Rechnungsprüfung durch Anna Egli wechselte das Amt der Revisorin zu Sandra Rhyner. Am Schluss der Versammlung durfte die abtretende Präsidentin, im Liegestuhl ruhend, einen herzlichen Dank mit originellem Gedicht, prächtigem Präsent und grossem Applaus entgegennehmen.

In der Bäuerinnenvereinigung Rossrüti sind alle Frauen vom Dorfkreis Rossrüti dabei, Bäuerinnen und Nichtbäuerinnen. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen im Verein mitzumachen.

Infos bei der Präsidentin Sonja Ruckstuhl,
Uerental 641, 9512 Rossrüti, 071 912 53 35

KASPERLITHEATER

Am 4. Mai 2019 von 09:30 – 11:15
Uhr in der Turnhalle Rossrüti



Kommt zu uns in die Turnhalle!

Um 09:30 Uhr starten
2x 30 Minuten Kasperlitheater
(zwei verschiedene Stücke)
mit Verpflegungspause
empfohlen für 4 – 8-jährige Kinder
Eintritt: CHF 5.00 pro Kind.



Die Kaffeestube im Foyer ist von
09:15 – 11:15 Uhr geöffnet.

KINDERFLOHMARKT

Elternforum organisiert

Am Samstag, 25. Mai 2019

Einen Kinderflohmarkt in der Turn-
halle Rossrüti mit Kaffeestube.

Einrichten ab 09:15 Uhr
Verkauf 09:30 – 11:30 Uhr

MUKI-TURNEN 2018/2019

Bericht und Bild: Tamara Fust und Simone Bühler

Voller Elan und neuem Tatendrang sind wir nach den Herbstfe-
rien in unser erstes MuKi-Jahr gestartet. Wir, Simone Bühler
und Tamara Fust, haben das MuKi von Steffi Meier und Angela
Sternen übernommen. Wir teilen uns praktisch alle Aufgaben
und ergänzen uns bestens.

Wir hatten beschlossen, das MuKi dieses Mal mit etwas weniger
Kindern als im Vorjahr zu starten, somit war unsere Gruppe mit
zehn Kindern schon früh komplett. Meistens konnten wir die
Lektionen komplett, teils noch mit Gästekindern oder jüngeren
Geschwistern geniessen.



Uns beiden macht die Leitung des MuKi-Turnens viel Spass und
wir sehen, dass auch die Kinder und die Mamis grossen Spass
daran haben. Die Kinder sind in dieser kurzen Zeit schon um ei-
niges selbstständiger geworden und kennen sich in der Turn-
halle schon bestens aus. Auch die Spiele, welche sich ab und zu
wiederholen, funktionieren bereits ohne grosse Erklärungen.

Am 3. April 2019 geniessen wir noch die letzte MuKi-Lektion
und lassen diese mit Kaffee, Sirup und Brötli ausklingen.
Macht's gut, liebe zukünftigen Kindergartenkinder - es war
schön mit Euch 😊

Das kommende MuKi-Turnen mit Start am 16. Oktober 2019 ist
schon fast ausgebucht – wir freuen uns sehr über die Belieb-
theit unserer Turnlektionen.



ERSTKOMMUNIKATEN

In diesem Jahr feiern am 28. April, um 11 Uhr in der Kirche St. Nikolaus, folgende Kinder aus Rossrüti ihre Erstkommunion:

Alena Binkert	Marcin Kiener
Jari Güpfer	Elias Eugster
Joel Hug	Elias Pizzo
Ida Meier	

KONFIRMANDEN

In der Kreuzkirche Wil um 10:00 Uhr werden folgende Jugendlichen konfirmiert:

am 5. Mai 2019

Joel Burkhart
Glen Leon Moll
Martina Wellauer

Am 26. Mai

Damian Koller
Joschi Schmid
Anna Vollmar
Jorin Herde
Yorick Hostettler

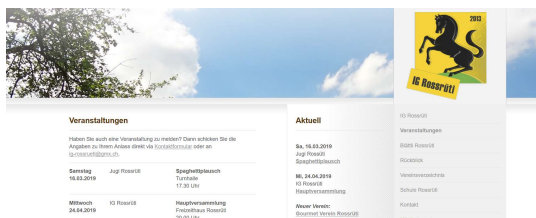
FÜR DIE AGENDA

Waldgang

Am 1. November 2019 organisiert die Metzgerei Frey einen Waldgang mit der Jagdgesellschaft. Dieser wird morgens stattfinden und endet mit einem gemeinsamen Mittagessen. Weitere Infos folgen.

Weitere Agenda-Einträge

Die Homepage www.ig-rossrueti.ch hält Sie auch für weitere Veranstaltungen auf dem Laufenden.



Haben Sie auch einen Anlass für die Agenda? Mailen Sie diesen Eintrag an ig-rossrueti@gmx.ch

KULINARISCHES

Letzte Chance für Thai-Buffer im Sternen

Ab Juli soll keine warme Küche mehr im Sternen serviert werden. Bis dahin hat man aber noch die Möglichkeit sich an einem der Thai-Buffer-Abenden gütlich zu tun. Sie finden an den folgenden Daten jeweils freitags und samstags ab 18:00 Uhr im Restaurant Sternen statt.



29. und 30. März 2019

05. und 06. 26. und 27. April 2019

03. und 04. 25., 26. und 31. Mai 2019

1., 7. und 8. 28. und 29. Juni 2019

Metzger-Stübli

Jeden Samstag im November bietet die Metzgerei Frey im urchig dekorierten Metzger-Stübli im «Freyzeithaus» Rossrüti feines Fondue Chinoise à discrétion an. Zur Begrüssung gibt es Punsch am Feuer. Danach runden ein köstliches Salatbuffet und passende Beilagen sowie hausgemachte Saucen den Abend ab. Der Preis beträgt CHF 49.90 pro Person, exkl. Getränke. Das Angebot gilt nur auf Voranmeldung und findet am **Samstag 2., 9. und 16. November 2019** statt. Merken Sie sich die Daten vor.

Am **23. November** findet zusätzlich eine Hütten-gaudi mit Musik in ebendemselben Metzger-Stübli statt.

JUGI ROSSRÜTI

Bericht und Bild: Lukas Sterren

Dutzende Kinderbeine wuseln durch die Turnhalle, aufmerksame kleine Augen taxieren potentielle Hindernisse und weichen, wo nötig, elegant aus. Es gilt, um jeden Preis ans Ziel zu kommen. Es ist...Spaghettiplausch.

Für einmal sind die Kinder der Jugi Rossrüti nicht turnerisch unterwegs, sondern liefern im Minutentakt dampfende Teller mit Spaghetti aus. Die Leiterinnen und Leiter stehen verteilt in der Halle, um die Bestellungen der Gäste aufzunehmen, von denen einige bereits Punkt 17:30 Uhr eintreffen. Hinten in der Küche verarbeitet das Team rund um Sigi und Ralf Wöcke die Aufträge. Anfängliche Probleme mit dem Erhitzen der Saucen sind zum Glück bald überwunden und die ersten Teller kommen an die Essensausgabe. Dort warten die kleinen Knöpfe bereits ungeduldig auf die ersten Botengänge. Zwischen Daumen und Tellerrand wird die Tischnummer und somit die Zielkoordinate eingeklemmt, bevor der Lauf beginnt. So steht um 17:47 Uhr der erste Teller auf dem Tisch. Eine weitere Einsatztruppe streift vorerst unterbeschäftigt zwischen den Tischen herum – abzuräumen gibt es noch kaum etwas in der ersten Stunde. Später werden mit zunehmender Übung im Handumdrehen das schmutzige Geschirr in die Küche spediert und nach einer kurzen Einleitung durch die Leiter die Tische neu gedeckt.



Es herrscht eine gelöste und durchwegs positive Stimmung in der Halle. Bedingt durch die Anzahl Stühle, vermischen sich unterschiedliche Gruppen rund um die Tische. „Das Rad der Zeit rollt“, meint Albert Junod. Er kenne immer noch viele, aber nicht wenige Gesichter sind ihm auch unbekannt. Es sind viele Junge da, Angehörige und Bekannte der Jugikinder oder ehemalige Mitglieder. Um 19:00 Uhr sind bis auf wenige Ausnahmen alle Plätze besetzt und die ersten Kinder, die

ihre Schicht absolviert haben, dürfen sich jetzt selbst bedienen lassen. Dass dieser Anlass Gelegenheit bietet, sich zu treffen, und das Dorf belebt, ist das Eine. Zuzuschauen, wie die Kinder Aufgaben für ihren Verein übernehmen, sich engagieren und so einen Blick hinter die Kulissen erhaschen dürfen, ist ein schätzenswerter Nebeneffekt. Nicht nur, dass sie so ihre Vereinskasse aufbessern – sie lernen in einer kleinen Portion bereits, was hinter so einem Anlass steckt. Umso verdankenswerter ist der Einsatz und der Aufwand, den das ganze Leiterteam und die freiwilligen Helfer der Jugi Rossrüti an diesem 16. März 2019 leisten! Falls Sie den Spaghettiplausch dieses Jahr verpasst haben, seien Sie doch im 2020 wieder dabei.

IG ROSSRÜTI

Die Vorbereitungen für den vergangenen Weihnachtsmarkt gestalteten sich knifflig. Das alte Marktbeizli stand uns nicht mehr zur Verfügung. Wie man es drehte und wendete – der Vorstand der IG Rossrüti sah keine Möglichkeit, die bisherigen Angebote, bestehend aus Kinderprogramm und Marktbeizli, sinnvoll im Freizeithaus zu vereinen. Verschiedene Optionen wurden geprüft und wieder verworfen. Sogar die Möglichkeit, mit dem gesamten Weihnachtsmarkt an die Schulstrasse umzuziehen, wurde geprüft. Letztlich schien uns dieser Ort witterungsbedingt zu exponiert – bei Wind oder Schneegestöber wären die Standhalter und Marktbesucher dem Wetter viel stärker ausgesetzt als an der Oberdorfstrasse. Auch die Option eines Festzeltes wurde verworfen. Nach über einer Stunde Beratung vor dem Freizeithaus beschloss der Vorstand, im Heim des Organisators Leo Wipfli weiter zu brüten. Auf dem Weg in die Rebenstrasse brannte Licht in einer Garage. Was wäre, wenn...kurzentschlossen wurde an die Scheibe geklopft. Aus einem spontanen Gespräch ergab sich nach knapp einer Woche die Lösung – ein Privatkeller, direkt an der Oberdorfstrasse! So verhalfen die Familien Steele und Sarbach der IG Rossrüti zur Lösung des Raumproblems.



Weitere Unterstützung tauchte von Seiten der Primarschule auf. Das ganze Lehrerteam engagierte sich mit ihren Klassen für den Weihnachtsmarkt. Die einen bastelten und schufen Gegenstände für den Marktstand, andere studierten Musikstücke und Geschichten ein. Jede Vorführung war bis auf den letzten Platz besetzt, sogar die Treppe zum Weihnachtskeller war jeweils belegt. Wir finden den Einsatz der Primarschule Rossrüti wunderbar und schätzten die Teilnahme am Weihnachtsmarkt sehr.



Relativ kurzfristig wurde für den 13. Dezember 2018 **der Empfang von Karin Keller-Sutter** organisiert. Mehrere Rossrüter Vereine beteiligten sich – die IG Rossrüti stand mit einer kleinen Gruppe Mitglieder im Spalier und sorgte dafür, dass eine Rossrüter Fahne inklusive Fahnenträger hinter der Ostschweizer Bundesrätin am Umzug teilgenommen hat. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Otto Hug für die Fahne und bei Esther Zahner für die entsprechende Stange dazu bedanken!

Wie im letzten Blättli erwähnt, engagierte sich die IG in der Vernehmlassung rund um **die Pater Magnus Hungerbühler-Stiftung**. Leider wurden unsere Voten weitgehend nicht berücksichtigt und im Stadtparlament anders entschieden, als es sich die IG gewünscht hätte. Noch ist nicht in Sicht, dass durch die Umwandlung der Stiftung in einen Fonds spürbare Änderungen auf uns zukommen. Sollte aber in ferner Zukunft der Spielplatz und die grosse Fussballwiese neben dem Freizeithaus Gefahr laufen, umgenutzt zu werden, wird die IG Rossrüti vehement reagieren und sich für deren Erhalt einsetzen.

In einem anderen Geschäft, der **Nutzung der Aula Rossrüti**, wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt ein Erfolg verbucht. In naher Zukunft soll das Freizeithaus mit einem Beamer ausgestattet werden. Wir sind froh, dass sich in diesem Bereich eine praxistaugliche und vernünftige Lösung finden liess.

Am **Mittwoch, dem 24. April 2019**, findet um 20:00 Uhr **die Hauptversammlung der IG Rossrüti** in ebendiesem Freizeithaus statt. Falls Sie Interesse haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns besuchen und wir Sie im Anschluss an die Versammlung vielleicht auch im Kreis unserer Mitglieder willkommen heissen dürfen. Auf das Jahr 2020 hat zudem ein Mitglied seinen Rücktritt aus dem Vorstand angemeldet – da möchten wir in nächster Zeit eine Nachfolgelösung finden, um eine geschmeidige Übergabe zu ermöglichen.

Wir möchten als IG die Dorfgemeinschaft pflegen sowie den Informationsfluss zwischen Stadt, Dorf und Quartiervereinen möglichst aktiv fördern. Deshalb haben wir sofort zugestimmt, als uns Frau Rosalba Huber von Thurvita angefragt hat, ob wir Interesse an einem **Informationsanlass** zu den geplanten Änderungen rund um das **Altersheim in Rossrüti** hätten. Der genaue Termin und Ort steht noch nicht fest, dürfte aber in den kommenden vier Wochen auf unserer Homepage veröffentlicht werden. Wir hoffen auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher.



IMPRESSUM

Herausgeber
IG Rossrüti

Redaktionsanschrift
Lukas Sterren
Redaktion s'Blättli
Im Acker 11, 9512 Rossrüti
lukassterren@hotmail.com